

# Neuer Verein will Zweitakt-Kultur fördern

**Froschhausen** (red) – Freitagabend, Motorengeräusche, Fuchsschwänze und kultige Zweiräder. „Was ist denn da los?“, fragten sich manche Froschhäuser hinsichtlich des Trubels in der Nähe des alten Rathauses. Die Antwort bekam man in den historischen Räumen der Gaststätte „Zum Lamm“, wo der Initiator des neu zu gründenden Mofa-Klubs die Sitzung eröffnete.

Freudig begrüßte Nicolai Bastian den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereinsrings Froschhausen, Volker Schmidt, sowie mehrere Vorsitzende der Froschhäuser Vereine und Kraftradinteressierte, die der Einladung gefolgt waren und der Gründung des Vereins zur Förderung der Zweiradkultur beiwohnten.

Neben dem übergeordneten Ziel, die Zweiradkultur zu fördern und den kultigen, historischen Zweitaktgefährten eine Plattform zu bieten, sei man bereits in konkreten Gesprächen, eine eigene Werkstatt zu beziehen, um diese allen Vereinsfreunden und Interessierten als Anlaufpunkt für gemeinsame Treffen und Basteln an den Krafträdern zur Verfügung zu stellen, informierte Bastian zu den Hintergründen. Auch ist angedacht, vereins-eigene Mofas anzuschaffen, sodass auch Mitglieder ohne



**Gründungsvorstandes des 10/20er Mofa-Klub (von links): Schriftführer und Ehrenmitglied Thorsten Rückert, Präsident Nicolai Bastian, stellvertretender Vereinsring-Vorsitzender und Ehrenmitglied Volker Schmidt, Vorsitzender Lukas Olenik, Rechner Marius Völker.**

Foto: p

ein eigenes Kraftrad an gemeinsamen Ausflügen teilnehmen können.

Nach dieser kurzen Einleitung erfolgte bereits die Verlesung der Vereinssatzung in spe durch den weiteren Zweitakt-Idealisten Lukas Olenik. Im Anschluss wurde im Konsens mit den anwesenden Gründungsmitgliedern die Satzung finalisiert und beschlossen. Bastian stellte nun fest, dass der Verein hiermit gegründet sei.

Bestandteil der Satzung ist auch, dass der Verein „10/20er Mofa-Klub“ in das Vereinsregister des Amtsgericht Offenbach eingetragen werden und danach die Endung

e.V. erhalten soll.

Als Vorsitzender wurde Lukas Olenik und als Präsident Nicolai Bastian vorgeschlagen. Einstimmig wurden diese gewählt und nahmen die Wahl dankend an. Beisitzer für den Bereich Rechnungswesen ist ab sofort Marius Völker, für den Bereich Schriftführung wurde Thorsten Rückert gewählt und Kassenprüfer sind zukünftig Nathalie Heindel und Joscha Mäußler.

Obligatorisch erfolgten weitere Abstimmungen zur Eintragung in das Vereinsregister und insbesondere der Wunsch des neuen Vorstandes, als neuer Verein in die

Gemeinschaft des Vereinsrings Froschhausen aufgenommen zu werden. Auch hier gab Einstimmigkeit. Der Vorstand wird nun den Antrag auf eine Aufnahme stellen und freut sich über eine positive Rückmeldung durch den Vereinsring. Der Vorsitzende gelobt, bei einer erfolgreichen Aufnahme die Festumzüge in Froschhausen durch einen weiteren Dank galt am Ende des Abends insbesondere dem Schirmherren Volker Schmidt sowie dem befreundeten IG Bakesfeld 2017, der durch Thorsten Rückert maßgebliche Unterstützung bei der Gründung des Vereins zur Verfügung stellte. Präsident Bastian machte den Vorschlag, Volker Schmidt und Thorsten Rückert hierfür als erste Ehrenmitglieder in den Verein zu erheben. Die Vereinsmitglieder stimmten einstimmig für diesen Antrag. Bastian verlieh den beiden sodann den Ehrentitel. Der neu gegründete 10/20er Mofa-Klub lädt nunmehr alle Interessierten und Zweitakt-Fans zum gemeinschaftlichen Austausch und Beitritt zur Unterstützung zur Zweitakt-Kultur ein. Für weitere Informationen steht die im Aufbau befindliche Homepage [www.zwo-takt.de](http://www.zwo-takt.de) sowie der E-Mailkontakt unter [info@zwo-takt.de](mailto:info@zwo-takt.de) zur Verfügung.